

HAUSENER *Woche*

Freitag, 27. Juni 2025

Nr. 26



The poster features a photograph of the 'Kulturfabrik' building in Schopfheim. The building is a multi-story structure with large windows and the name 'KULTURFABRIK' written vertically on its side. The poster is divided into several color-coded sections: a yellow top right section, a black middle section, and a green bottom section. It includes logos for 'ZWECKVERBAND MUSIKSCHULEN' and 'VdM Verband deutscher Musikschulen'. The main title 'Infotag' is in blue, followed by 'in der Kulturfabrik Schopfheim'. The event details '28. Juni 2025 ab 11:00 Uhr' are on the left. The word 'Instrumente' is prominently displayed in a large, orange, hand-drawn font, with the subtitle 'kennenlernen und ausprobieren' below it. A section titled 'ANMELDUNG' (Registration) is also present. At the bottom, there is a QR code and a 'SCAN ME' button. Text on the right side of the green section explains that the QR code can be used to register for online lessons.

ZWECKVERBAND MUSIKSCHULEN
VdM Verband deutscher Musikschulen

Infotag
in der
Kulturfabrik
Schopfheim

28. Juni
2025
ab 11:00 Uhr

Instrumente
kennenlernen und ausprobieren

Instrumente
kennenlernen und ausprobieren

ANMELDUNG

Mit dem
nebenstehenden
QR Code können
Sie Ihr Kind zum
Unterricht online
anmelden.

SCAN ME

Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr 8–12 Uhr
Mi 14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusring 10

Öffnungszeiten:
Di 8–13 Uhr, Mi und Do 13–17 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:
Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

> Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenberatung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge	0800 1110111
oder	0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

> Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25
Mo bis Fr, jeweils von 19 bis 22 Uhr
Sa, So- und Feiertage jeweils von 9 bis 20 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117

Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre) St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach
Öffnungszeiten: Sa, Sonn- & Feiertage von 8 bis 17 Uhr

> Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

> Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach

www.tiernotdienst-loerrach.de

07621 3528

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim

Christine Scheller

015161617795

e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue

015161617726

07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr nach Terminabsprache

Taufik Alhamoud:

016095185880

und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

> Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof

01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr.

07623 921800

Störungs-Nr.

07623 921818

Gasnotruf

669086



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 30.6.2025 UM 8:00 UHR.

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfangs vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im Wiesental

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Philipp Lotter o.V.i.A.

Verantwortlich für Kirchen- und Vereinsnachrichten: Die jeweilige Kirche bzw. der/die Vorsitzende des jeweiligen Vereins

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen: Die jeweilige Fraktion bzw. der/die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11, anzeigen@primo-stockach.de www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48, vertrieb@primo-stockach.de www.primo-stockach.de

Die Verwaltung informiert

Nachruf



Gemeinde Hausen
im Wiesental

Wir trauern um

Irmgard Maier geb. Strütt

06. Juni 1933 – 6. Juni 2025

Wir nehmen Abschied von Frau Maier, die von 1978 bis 1993 als Reinigungskraft für den Kindergarten in der Gemeinde Hausen tätig war. Nach 15 Jahren treuen Dienstes wurde sie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Frau Maier war für unsere Gemeinde eine verlässliche und geschätzte Mitarbeiterin. Mit ihrer freundlichen Art und ihrem Einsatz hat sie maßgeblich dazu beigetragen, dass sich Kinder und Mitarbeitende in unserem Kindergarten wohl und geborgen fühlen konnten.

Ihr Engagement und ihre Freundlichkeit werden uns stets in Erinnerung bleiben.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Angehörigen und allen, die um sie trauern.

Bürgermeister Philipp Lotter, der Gemeinderat und die Verwaltung
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Hebelhaus Hausen

Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:
Februar bis Dezember:
Samstag und
Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum



**HEBELHAUS
HAUSEN**

Kinder, Jugend & Bildung

Musikschule Mittleres Wiesental

Feststellung des Jahresabschlusses 2023

Wir geben hiermit bekannt, dass die Verbandsversammlung des Zweckverbands Musikschule Mittleres Wiesental in Ihrer öffentlichen Sitzung vom 04.06.2025 den Jahresabschluss 2023 nach der §§ 5 und 18 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95b Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt hat:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1.	Summe der ordentlichen Erträge	993.219,27
1.2.	Summe der ordentlichen Aufwendungen	993.219,27
1.3.	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00

1.4.	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6.	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7.	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2.	Finanzrechnung	
2.1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.055.356,44
2.2.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	998.639,77
2.3.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	56.716,67
2.4.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.6.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00
2.7.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	56.716,67
2.8.	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9.	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11.	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	56.716,67
2.12.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	
2.13.	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	26.110,07
2.14.	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	56.716,67
2.15.	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	82.826,74
3.	Bilanz	
3.1.	Immaterielles Vermögen	
3.2.	Sachvermögen	3.913,00
3.3.	Finanzvermögen	82.558,84
3.4.	Abgrenzungsposten	3.641,43
3.5.	Nettoposition	
3.6.	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	90.113,27
3.7.	Basiskapital	

3.8.	Rücklagen	
3.9.	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	
3.10.	Sonderposten	
3.11.	Rückstellungen	
3.12.	Verbindlichkeiten	90.113,27
3.13.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	
3.14.	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	90.113,27

Maulburg, den 04.06.2025

Gunther Braun,
Verbandsvorsitzender

Feststellung des Jahresabschlusses 2024

Wir geben hiermit bekannt, dass die Verbandsversammlung des Zweckverbands Musikschule Mittleres Wiesental in Ihrer öffentlichen Sitzung vom 04.06.2025 den Jahresabschluss 2024 nach der §§ 5 und 18 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95b Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt hat:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1.	Summe der ordentlichen Erträge	970.228,78
1.2.	Summe der ordentlichen Aufwendungen	970.228,78
1.3.	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4.	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6.	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7.	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2.	Finanzrechnung	
2.1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	996.554,28
2.2.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.014.446,56
2.3.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-17.892,28
2.4.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.6.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00
2.7.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-17.892,28

2.8.	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9.	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11.	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-17.892,28
2.12.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	
2.13.	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	82.826,74
2.14.	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-17.892,28
2.15.	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	64.934,46
3.	Bilanz	
3.1.	Immaterielles Vermögen	
3.2.	Sachvermögen	2.990,00
3.3.	Finanzvermögen	67.985,93
3.4.	Abgrenzungsposten	3.641,43
3.5.	Nettoposition	
3.6.	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	74.617,36
3.7.	Basiskapital	
3.8.	Rücklagen	
3.9.	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	
3.10.	Sonderposten	
3.11.	Rückstellungen	
3.12.	Verbindlichkeiten	74.617,36
3.13.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	
3.14.	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	74.617,36

Maulburg, den 04.06.2025

Gunther Braun,
Verbandsvorsitzender

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2024 schloss gegenüber der Planung zunächst mit einem Überschuss in Höhe von 47.193,53 Euro ab. Dieser wird den verbandsangehörigen Gemeinden entsprechend den Schülerzahlen über die Verbandsumlage anteilig erstattet, sodass das Jahresergebnis 0 beträgt.

Die Erträge (inklusive endabgerechneter Verbandsumlage) und Aufwendungen betragen jeweils 970.228,78 Euro und liegen somit um 89.871,22 Euro unter der Planung von jeweils 1.060.100 Euro. Ertragsseitig fielen

die Gebühren und sonstigen Leistungsentgelte rund 12.100 Euro, der Landeszuschuss rund 12.200 Euro und der Kreiszuschuss rund 2.100 Euro niedriger aus als veranschlagt. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Sinne der Umstrukturierung zunächst mehrere unwirtschaftliche Angebote gestrichen, jedoch nicht sofort durch andere Angebote ersetzt wurden und somit etwas weniger Unterrichtsstunden als im Vorjahr erteilt wurden. Dementsprechend konnten auch Personalstellen temporär unbesetzt bleiben und insbesondere Honorarkraftstunden gespart werden, welche ohnehin aus rechtlichen Gründen sukzessive auf den TVÖD umgestellt wurden.

Ausgabenseitig fielen die Personal- und Honorarkosten um rund 110.000 Euro geringer aus als veranschlagt. Zu Mehraufwendungen kam es hingegen bei der Beschaffung von Instrumenten und Ausstattungsgegenständen, EDV-Leistungen sowie externen Dienstleistungen.

Finanzrechnung (Liquiditätsrechnung)

Der Zweckverband startete nach seiner Gründung zum 1.1.2021 zunächst ohne eigene Liquidität. Aus dem laufenden Betrieb heraus entstand ein Liquiditätsabfluss 17.892,28 Euro. Investitionen wurden im Jahr 2024 keine getätigt. Der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2024 beträgt **64.934,46 Euro**. Nach gedanklichem Abzug der Abwicklung mit den Verbandsgemeinden (Rückzahlung über 47.193,53 Euro nach Feststellung Jahresabschluss) bleibt ein rechnerischer Liquiditätsbestand von 17.743,93 Euro. Dahinter stehen saldierte Forderungen und Verbindlichkeiten von -24.372,36 (unterm Strich Verbindlichkeiten) sowie Vermögenswerte von 2.990,00 Euro und Rechnungsabgrenzungen von 3.641,43 Euro (vorab bezahlte Instrumentenversicherung für 2025). Wären alle Forderungen/Verbindlichkeiten abgewickelt, alle Vermögensgegenstände abgeschrieben und die Instrumentenversicherung erst 2025 bezahlt worden, läge der Liquiditätsbestand ebenfalls bei 0.

Bilanz

Die Vermögensrechnung der Musikschule enthält nur diejenigen Instrumente und Ausstattungsgegenstände, die zur Verbandsgründung am 1.1.2021 noch nicht abgeschrieben waren. Durch die Abschreibungen über 923 Euro vermindert sich das Sachvermögen von 3.913,00 Euro auf 2.990,00 Euro. Die ausgewiesenen Forderungen und Verbindlichkeiten sind überwiegend darauf zurück zu führen, dass Finanzbeziehungen mit den Verbandskommunen (Umlage, Dienstleistungen) erst nach dem 31.12.2024 zahlungswirksam abgewickelt wurden.

Gebührendeckung

Der angestrebte Kostendeckungsgrad durch Gebühren wurde im Jahr 2024 mit rund 41% noch nicht erreicht, lag aber über dem Wert des Haushaltsplans, welcher mit rund 37% ausgewiesen wurde, und auch über dem Jahr 2023 mit rund 39%. Durch die Neuordnung der Angebote und Anpassung der Gebühren wird 2025 ein deutlich höherer Kostendeckungsgrad erwartet. Ziel des Verbands bleibt es, den in der Verbandssatzung vorgesehenen Kostendeckungsgrad von 50% in den kommenden Jahren zu erreichen.



Gebührenordnung

(Fassung vom 04.06.2025 / gültig ab 01.09.2025)

Anlage zu §1 Abs. 1 der Musikschulgebührensatzung

ZWECKVERBAND
MUSIKSCHULE
MITTLERES WIESENTAL

Einzel

Unterrichtsform	Monatsgebühr für Kinder und Jugendliche	Monatsgebühr für Erwachsene
Einzel 25 Min.	83,00 €	
Einzel 40 Min.	133,00 €	
Einzel Setting Musiktherapie 40 Min.	162,00 €	
Einzel 15 Min. (in Verbindung mit anderer Unterrichtsform)	50,00 €	
Einzel 25 Min. 14-tätig (kein Auswärtigenzuschlag)		83,00 €
Einzel 40 Min. 14-tätig (kein Auswärtigenzuschlag)		133,00 €

Instrumentenmiete pro Monat

Instrumente können jeweils zum Monatsende zurückgegeben werden	Monatsgebühr
Akkordeon	15,00 €
Blechblasinstrumente	10,00 €
Bongo	2,00 €
Gitarre	5,00 €
Glockenspiel	2,00 €
Keyboard	5,00 €
Klarinette, Querflöte	15,00 €
Saxophon	20,00 €
Snare Drum Starter Set	5,00 €
Violen 3/4, 4/4, Cello	15,00 €
Violen 1/8, 1/4, 1/2	15,00 €

Anmeldegebühr und Auswärtigentarif

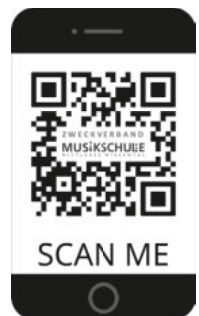
Anmeldegebühr	einmalig	15,00 €
Auswärtigentarif		
%-Aufschlag auf die entsprechenden Tarife	Einzelunterricht	40 %
	Gruppentarif	25 %

Gruppen- und Klassenunterricht

Unterrichtsform	Monatsgebühr für Kinder und Jugendliche
2er Gruppe 30 Min.	49,00 €
2er Gruppe 45 Min.	74,00 €
2er Setting Musiktherapie 60 Min.	122,00 €
3er Gruppe 30 Min.	35,00 €
3er Gruppe 45 Min.	53,00 €
3er Setting Musiktherapie 60 Min.	81,00 €
4er Gruppe 45 Min.	40,00 €
4er Gruppe 60 Min.	54,00 €
4er Setting Musiktherapie 60 Min.	61,00 €
5er Gruppe 45 Min.	34,00 €
5er Gruppe 60 Min.	45,00 €
Gruppen- / Klassenangebote 45 Min. ab 6 Schüler:innen	32,00 €
Gruppen- / Klassenangebote 60 Min. ab 6 Schüler:innen	38,00 €
Integrative Band (Inklusionsorchester)	48,00 €
Leitung Fremdorchester oder Chor 90 Min. (Kinder und Jugendliche)	bis 30 Teilnehmende 400,00 €
Leitung Fremdorchester oder Chor 90 Min. (Kinder und Jugendliche)	Ab 31 Teilnehmende 500,00 €
Leistungsförderung SVA (Studienvorbereitende Ausbildung) gemäß den SVA - Regularien	149,00 €
Ergänzungsfach:	25 € Ohne Besuch eines Hauptfaches (ansonsten kostenfrei)

ANMELDUNG

über den QR Code oder an den
ZWECKVERBAND MUSIKSCHULE
MITTLERES WIESENTAL
Eisenbahnstraße 26, 79585 Steinen
Telefon: 07627 - 40997-40
E-Mail: post@mumiwi.de



(Musikschulgebührensatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG), jeweils in der aktuell gültigen Fassung, hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule Mittleres Wiesental am 04.06.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

- Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der Musikschule werden Gebühren nach dem anliegenden Gebührenverzeichnis erhoben.
- Die monatliche Unterrichtsgebühr bezieht sich je nach gebuchter Unterrichtsdauer und Unterrichtsform auf eine Semestergebühr, die auch in 6 gleichen Monatsraten gezahlt werden kann.
- Für Kurse in Ergänzungsfächern werden keine Gebühren erhoben, wenn der/die Schüler/in an der Musikschule im Hauptfach unterrichtet wird. In besonderen Fällen können hier Ausnahmen zugelassen werden.
- Schüler, die außerhalb der Gemeinden Steinen, Schopfheim, Maulburg und Hausen wohnen, müssen einen Zuschlag auf die Unterrichtsgebühren bezahlen (einschl. der Ferienmonate).

§ 2 Gebührenschuldner

Zur Zahlung sind die Teilnehmer, bei Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter, verpflichtet.

§ 3 Anmeldung – Probezeit – Kündigung

- Ab dem 01.09.2021 sind Anmeldungen zu Beginn des Semesters zum 01.09. bzw. 01.03. des Jahres möglich. Die Probezeit beträgt 4 Wochen. Innerhalb der Probezeit ist eine Kündigung mit einer Frist von 3 Tagen zum Ende der Probezeit möglich. Wird der Unterricht nicht zum Semesterende gekündigt, verlängert sich die Unterrichtsvereinbarung automatisch um weitere 6 Monate.
- Die Kündigungsfrist beträgt 6 Wochen zum 31.8. bzw. 28./29.2. des Jahres (Datum des Poststempels bzw. Eingang der Mail).

§ 4 Fälligkeit

- Die Unterrichtsgebühren sind monatlich im Voraus zum 1. des jeweiligen Monats zu entrichten.
- Bei Abmeldung sind die Gebühren bis einschließlich letzter Monat des Musikschuljahres bzw. zum Semesterende zu zahlen.

§ 5 Ermäßigungen

- Beim gleichzeitigen Besuch der Musikschule werden folgende Geschwisterermäßigungen gewährt:
 - beim 2. Kind 10 %
 - beim 3. Kind 20 %
 - beim 4. Kind 30 %
 - ab dem 5. Kind 40 %
- Bezieht der Gebührenschuldner (siehe § 2) Arbeitslosengeld, Grundsicherung, Wohngeld oder Unterstützung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, wird auf Antrag eine Ermäßigung von 50 % gewährt. Eine zusätzliche Geschwisterermäßigung ist in diesem Fall nicht vorgesehen.
- Für das gebührenpflichtige Ergänzungsfach, die Instrumentenmiete und die Anmeldegebühr wird keine Ermäßigung gewährt.

§ 6 Räumlichkeiten, Unterrichtsgebäude

- Der Unterricht findet in den Unterrichtsgebäuden der Musikschule und in den von den Gemeinden Steinen, Schopfheim, Maulburg und Hausen zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten statt.
- Falls aufgrund höherer Gewalt die Räumlichkeiten für die Musikschule nicht nutzbar sind, können die Unterrichtsstunden, soweit die technischen Voraussetzungen bei den Schülern gegeben sind, online gehalten werden.

§ 7 Angebote im Online-Unterricht

- Unterricht in Kursen (z. B. Theorieunterricht, Music Production, ...) können zum Teil auch online angeboten werden.
- Bei längerer Erkrankung einer Lehrkraft oder eines Schülers, bei dem ein persönlicher Kontakt nicht möglich ist, können übergangsweise auch Online-Stunden vereinbart werden.
- Bei Ausfall des Unterrichts aufgrund höherer Gewalt, kann die Musikschule für einen begrenzten Zeitraum den Unterricht komplett auf Online-Unterricht umstellen, sofern die technischen Voraussetzungen bei den Schülern gegeben sind, ist kein Online-Unterricht möglich, werden Nachholstunden vereinbart.

§ 8 Ferien und Ausnahmeregelungen

Während der Schullerferien in Baden-Württemberg (bewegliche Ferientage) sind teilweise kommunal geregelt und betreffen nur die jeweilige Kommune) und an gesetzlichen Feiertagen findet kein Unterricht statt. Die Unterrichtsgebühr ist einschließlich der Ferien eine Semestergebühr, die monatlich zu 6 gleichen Raten gezahlt werden kann. Im Übrigen gelten die entsprechenden Bestimmungen der Schulordnung.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01. September 2025 in Kraft.

Steinen, den 04.06.2025
gez. Braun, Verbandsvorsitzender

Anlage: Gebührenverzeichnis
- gültig ab 01.09.2025 -

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist, der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

ZWECKVERBAND
MUSIKSCHULE
MITTLERES WIESENTAL

Unsere Vereine informieren

Fußballclub Hausen e. V.



Erfolgreicher Saisonabschluss der Jugendmannschaften des FC Hausen und der SG Hausen/Zell

Unsere spannende Saison geht zu Ende. Die G- und F-Junioren spielten auf Funinio-Basis ohne Wertung, sammelten aber viele Erfolge – ein starkes Zeichen für unsere Nachwuchsarbeit.

Ein **großes Dankeschön** an alle Trainer, Betreuer, Helfer und Eltern für ihr Engagement. Vieles geschieht im Hintergrund – ohne euch wäre das alles nicht möglich. Bitte bleibt weiterhin so engagiert!

Die E-Junioren blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück. Bei der D-Jugend stand der Spaß im Vordergrund, und der ältere Jahrgang wechselt nun in die SG Hausen/Zell.

Die C-Junioren hatten unterschiedliche Ergebnisse: Die C2 steigt aus der Bezirksliga ab, während die C1 in der Landesliga einen starken zweiten Platz hinter dem SSC Donaueschingen erreichte. Auf die Aufstiegsspiele zur Verbandsliga wurde verzichtet.

Auch die B-Junioren überzeugten: Die B2 stieg in die Bezirksliga auf und sicherte früh den Klassenerhalt. Die B1 verpasste die Relegation zur Verbandsliga nur knapp.

Das Highlight war unsere A-Jugend: ungeschlagen Meister in der Bezirksliga mit 120:9 Toren und zusätzlich Bezirkspokalsieger – eine herausragende Leistung!

Diese Erfolge zeigen die Qualität unserer Jugendarbeit. Ein besonderer Dank gilt der Jugendleitung beider Vereine für ihre Unterstützung.

Herzlichen Glückwunsch an alle – wir sind stolz auf euch!



Muettersproch-Gsellschaft Gruppe Wiesental

Zwei echte Alemannen: Ulrike Derndinger und Heinz Siebold

Umsichtige Gastgeberin war die Muettersproch-Gsellschaft Gruppe Wiesental

Hausen.- Über ein volles Haus freute sich Heidi Zöllner bei der Veranstaltung der Muettersproch-Gsellschaft Gruppe Wiesental im Hebelhaus. Die beiden Poeten, Sänger und Sprachkünstler hatten den guten Besuch auch verdient, denn sie boten exakte Beobachtungen des all-

täglichen Geschehens und der politischen Veränderungen und regen mit ihren Texten und Liedern zum feinen Nachdenken an, alles gekonnt verarbeitet und verdichtet in Lohrer (Lahr) und Klein Wiesentäler Mundart.

Es sind dies Ulrike Derndinger aus dem kleinen Dorf Kürzell in der Ortenau, Diplomtheologin und Redakteurin der Badischen Zeitung und ihr Partner, der 75-jährige Heinz Siebold, geboren und aufgewachsen in Enkenstein, Freier Mitarbeiter verschiedener Zeitungen und Buchautor. Mit einer Liebeserklärung ans Dreiländereck, „wo ma läbe kann“ und „Brägel un Mehlsuppe“ Heimatereinerungen wecken, eröffnete Sänger und Gitarrist Heinz Siebold das gut durchdachte Programm. Eine Hommage an das „allerschönst Dörfli“ Enkenstein im Kleinen Wiesental mit dem Refrain „du bisch in meinem Herzen drin“ durfte nicht fehlen. Gerne wechselte der wortgewandte Barde eigene Kompositionen mit Liedern seiner Kinder- und Jugendfreunde Jeannot Weißenberger und Otto Bürgelin oder schlug tiefsinnige Gedanken zu Hebels Gedicht „Der Mann im Mond“ an. Seine dezidierte Meinung äußerte Heinz Siebold unmissverständlich zu Umweltfragen oder politischen Entwicklungen in Europa, Asien und den USA. Auch philosophische Betrachtungen verarbeitete er in seinem Rentnersong.

Genauso vielfältig waren die Themen, die Ulrike Derndinger zu Papier gebracht hatte. Kindheits- und Jugenderinnerungen formulierte die angriffslustige Mundartdichterin in kräftigen, manchmal auch derben Ausdrücken, immer mit einem Schuss Humor verbunden. Geschichten von ihrer Mutter, dem originellen Metzger Kurt, den Spielen im gelben Telefonhäuschen vor dem Rathaus wurden effektiv vorgetragen. Als äußerst genaue Beobachterin erwies sich Ulrike Derndinger bei der Sezierung einer Forelle vom Wochenmarkt. Große Heiterkeit lösten die Geschichten einer Umkleidung am Baggersee oder die Düfte des Sonntagsbratens, der sogar Tote auferweckt hätte, oder Geschehnisse mit den Stumpen rauchenden Männern im Dorf aus. Aphorismen und Anekdoten gehörten ebenfalls zur Auswahl, ebenso der Aufruf zu Kommunikation und Zusammenhalt.

Mit einem von Ulrike Derndinger getexteten Abendlied verabschiedeten sich die kongenialen Wort- und Gesangskünstler unter großem Beifall. Das Fazit der Zuhörer: Es war ein wunderschöner alemannischer Abend.



Bei der Muettersproch-Gsellschaft warben Ulrike Derndinger und Heinz Siebold zu einem guten miteinander Leben und Zusammenhalten auf.

Turnverein Hausen 1883 e. V.

Sportabzeichen-Abnahme beim Turnverein Hausen

Am Freitag, den **11.07.2025** findet um **17 Uhr** die Abnahme der leichtathletischen Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens

für Erwachsene auf dem Sportplatz statt.

Jeden Donnerstag wird ab 18:30 Uhr trainiert. Interessierte sind herzlich willkommen.

Am Montag, den **14.07.2025** um **17 Uhr** und am Donnerstag, den **18.09.2025** um **17 Uhr** findet die Abnahme für Kinder und Jugendliche statt.

Für Rückfragen steht Birgit Gorenflo Tel.: 07622/ 6672812 gerne zur Verfügung.

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchen

Spruch für den 29. Juni 2025, 2. Sonntag nach Trinitatis

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Matthäus 11,28

Eva

Eva war 32 Jahre alt und hatte einen passablen Mann. Der war möglicherweise weniger klug als sie, aber häuslich und verlässlich. Er hieß Adam. Adams Vater war Gott. Damit muss man erstmal klarkommen, auch als Schwiegertochter. Gott hatte ein Universum geschaffen, in dem er der Chef war, über alles Bescheid wusste, bedingungslosen Gehorsam wünschte und dafür bereit war, viel Liebe zu geben. Adam sollte es eines Tages übernehmen, aber wann genau dieser Tag war, das wusste niemand, und manchmal fragte sich Eva, ob er überhaupt je kommen würde. Denn dass Gott sich von seiner Macht trennte, das war so schwer vorstellbar wie eine Welt jenseits der Welt.

Adam kam also aus geborgenen Verhältnissen, während Evas Herkunft ungewiss war. Gott gefiel das. Auch deswegen hatte er sie für seinen Sohn ausgesucht. Weil sie ein unbeschriebenes Blatt war. Jedenfalls dachte er das. Aber darin hatte er sich getäuscht (was niemand erfahren sollte). Denn Eva hatte Ziele für ihr Leben, und bisher hatte es keinen Grund gegeben, sie aus dem Blick zu verlieren. Sie wollte

1. alles hinterfragen und unbedingt unvoreingenommen sein
2. 3 Kinder bekommen, wäre ich Geschlecht war ihr egal
3. trotzdem die Welt sehen
4. niemals stricken
5. Schmerz ertragen und
6. zuversichtlich sein.

Eva fragte Adam Sachen wie: magst du lieber das Gelbe oder das Weiße vom Ei? Könntest du eher auf ein Bein oder auf einen Arm verzichten? Meinst du dass es erst Bienen oder erst Honig gab? Adam wurde schwindelig

davon. Er dachte nicht so viel nach und verstand auch nicht, warum man sich überhaupt für die eine oder die andere Sache entscheiden soll, wenn man doch alles haben kann. „Es ist hypothetisch“, sagte Eva. „Es geht darum, sich vorzustellen, was sein könnte.“ Adam fand, man könnte sich einfach mit dem begnügen, was ist. Denn das war ja schon eine ganze Menge.

Eva erkannte schnell, dass Gott ein Problem hatte: Das Universum drehte sich um ihn, und wenn sich alles um einen selbst dreht, dann ist das auf Dauer kaum auszuhalten. So gesehen war Eva Gottes Rettung.

Alle beneideten Eva um ihr Dasein. So jung, so klug, die Zukunft schon in der Tasche. Und schön war sie, das muss man schon sagen. Auf eine herbe Art war Eva schön. Es gab also nichts, worum sie sich sorgen musste. Für Eva war gesorgt.

Aus Susanne Nimeyer: „Eva und der Zitronenfalter“, 2017

Fortsetzung folgt.

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff

Gottesdienste – Zeit für Begegnung

29.6., 18 Uhr Volksliedergottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Krumm und dem Gesangsverein Raitbach wenn möglich auf dem Hof unter der Linde vor der ev. Kirche Hausen

Der Kirchengemeinderat richtet im Anschluss einen kleinen Umtrunk unter der Linde aus, herzliche Einladung.

6.7., 10.30 Uhr Schwimmbadgottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Krumm im Schwimmbad auf der Schweigmatt.

Donnerstags um 16 Uhr (außer wenn Altennachmittag stattfindet) wird im „Haus an der Wiese“ eine ökumenische Andacht gefeiert. Dazu sind alle Hausener*innen herzlich eingeladen!

Gruppen und Angebote

Samstag, 28.6., 10 Uhr KiBA für Jungen und Mädchen ab 5 Jahren

Dienstag, 1.7., 19 Uhr Singkreis

Mittwoch, 2.7., 10 Uhr Bibelgesprächskreis

Samstag, 5.7., 15 Uhr Jugendtag „Olympische Spiele“

Sonntag, 6.7., 19 Uhr Frischer Wind Spieleabend

Altennachmittag

Am **Donnerstag, 10.7.** feiert der Altennachmittag **ab 14.30 Uhr** ein Sommerfest im **Kirchhof unter der Linde** (bei schlechtem Wetter im ev. Gemeindesaal). Es wird gegrillt und wir bedanken uns für viele Jahre engagierter Leitung des Altennachmittages bei Frau Helga Kundlacz, die ab September hoffentlich als Teilnehmerin wiederkommen wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Team des Altennachmittags

Kurzfristige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: eki-hausen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15.00 bis 16.30 Uhr

Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17, 07622/2548,
hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff, 0162/456 9616,
rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Die evangelische Kirche ist täglich von 10–18 Uhr zum Gebet geöffnet.

Katholische Mittleres Wiesental

Freitag, 27. Juni 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Fahrnau St. Maria	18:30 Uhr	Eucharistiefeier ; im Anschluss eucharistische Anbetung in Stille / Pfr. Michael Latzel
Samstag, 28. Juni 2025		
Schopfheim Gemeindehaus St. Michael	09:45 Uhr	Firmvorbereitung – Thema: Hl. Geist und seine Gaben
Höllstein St. Maria	18:30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier / Wolfram Gniewosz
Sonntag, 29. Juni 2025		
Hausen St. Josef	10:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier / Wolfram Gniewosz
Höllstein St. Maria	10:00 Uhr	Kleinkindwortgottesdienst / Team Hebelkindergarten
Schopfheim St. Bernhard	18:00 Uhr	Einladung zum Konzert "Herzenswünsche" Die Sängerin und Gitarristin Sonja Schulz wird in diesem Konzert deutsche und englische Popballaden zum Besten geben, die von unseren Wünschen erzählen. Begleitet wird sie dabei am Saxophon von ihrem Sohn Dominik Schulz. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich der Veranstalter.
Montag, 30. Juni 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Dienstag, 01. Juli 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch, 02. Juli 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Donnerstag, 03. Juli 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Freitag, 04. Juli 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz

Für Sie notiert

Baugenossenschaft Zell i. W. eG

105. Ordentliche Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,

die Baugenossenschaft Zell i. W. eG ladet herzlich zur 105. Ordentlichen Mitgliederversammlung ein.
Termin: Mittwoch, 23. Juli 2025, um 20 Uhr
Ort: Hotel Löwen, Schopfheimer Str. 2, Zell i. W., Nebenzimmer

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Bericht über die gesetzliche Prüfung 2023
 3. Bericht des Vorstandes
 4. Bericht des Aufsichtsrates
 5. Genehmigung des Jahresabschlusses 2024
 6. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
 7. Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat
 8. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern
 9. Behandlung etwaiger Anträge gemäß § 45 Genossenschaftsgesetz

Die Baugenossenschaft Zell i. W. eG freut sich sehr auf Ihr Kommen.

gez. Roland Seger, Aufsichtsratsvorsitzender

Mehr online, weniger E-Mail:
Bundesagentur für Arbeit setzt auf sichere Online-Kanäle

Der Schutz und die Sicherheit personenbezogener Daten in der digitalen Kundenkommunikation haben für die Bundesagentur für Arbeit (BA) oberste Priorität. Aus diesem Grund schränkt die BA die unsichere E-Mailkommunikation ein und setzt auf die sicheren digitalen Zugangswege von Online-Portal und App-Angebot.

Videokommunikation, Online-Terminvergabe, Kunden-Apps: Die BA bietet ihren Kundinnen und Kunden zahlreiche Online-Angebote, die im Laufe der vergangenen Jahre schrittweise weiterentwickelt wurden. Stefan Latuski, CIO der BA: „Der Schutz der Daten und der persönlichen Identität haben für die BA oberste Priorität. Die Inhalte unverschlüsselter Mails sind vor dem Zugriff unbefugter Dritter nicht geschützt. Das ist einer der wesentlichen Gründe, weshalb wir den E-Mailverkehr mit unseren Kundinnen und Kunden einschränken. Wir setzen auf die Nutzung der von uns entwickelten datensicheren Kommunikationswege, wie der App BA-mobil. Gleichzeitig appellieren wir an unsere Kundinnen und Kunden, unsere eServices und Apps verstärkt zu nutzen.“

Apps und eServices als sichere und schnelle Alternativen zur E-Mailkommunikation

Die App BA-mobil beispielsweise bietet eine praktische Upload-Funktion an, über die Kundinnen und Kunden

datenschutzkonform, schnell und sicher Bewerbungsunterlagen oder Dokumente für den Arbeitslosengeld-Antrag hochladen, Veränderungen mitteilen und Bescheide einsehen können.

Im Unterschied zur E-Mail lässt sich über das Online-Portal und die App außerdem die Identität des Kontoinhabers eines Accounts eindeutig identifizieren.

Digital eingereichte Unterlagen im Online-Portal oder der Kunden-App werden teilweise bereits automatisch weiterverarbeitet. Kundenanliegen lassen sich somit viel schneller bearbeiten als die Inhalte von eingehenden Mails, die oftmals unvollständig sind und in vielen Fällen zu Nachfragen bei Kundinnen und Kunden führen. Davon profitieren auch die Beschäftigten der BA: Die gewonnene Zeit können sie für die individuelle Kundenberatung nutzen.

Erreichbarkeit der Agenturen für Arbeit Lörrach und Waldshut-Tiengen über den E-Mail-Kanal wird heruntergefahren

Ab dem 1. Juli 2025 werden die Agenturen für Arbeit bundesweit die Erreichbarkeit über den E-Mailkanal einstellen. Die bisherigen Liegenschaftspostfächer der Agenturen für Arbeit (z.B. loerrach@arbeitsagentur.de) werden ab sofort deaktiviert. Sollten Kundinnen und Kunden weiterhin eine Mail an diese Adresse senden, wird diese automatisch abgewiesen und eine Information über die nicht erfolgte Zustellung versandt.

Kundinnen und Kunden können sich natürlich wie bisher telefonisch oder postalisch an ihre Agentur für Arbeit wenden. Persönliche Vorsprachen mit Termin sind ebenso möglich.

Grenzenlose Bildung: Impulse für Beruf, Wandel und Wachstum am Hochrhein am 09.07.2025 ab 17 Uhr im Innocel Innovations Center Lörrach

Unter dem Motto „Grenzenlose Bildung: Impulse für Beruf, Wandel und Wachstum am Hochrhein“ laden die Hochrheinkommission (HRK), die Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee (IHK) sowie die Bundesagentur für Arbeit (BA) zu einer Informations- und Netzwerkveranstaltung rund um Qualifizierung und Weiterbildung in der Hochrheinregion ein. Im Fokus stehen die Chancen und Potenziale, die durch lebenslanges Lernen für die Menschen und Unternehmen der Region bieten.

Stärkung regionaler Netzwerke und Zukunftskompetenzen

Die Veranstaltung bietet praxisnahe Einblicke in Zukunftskompetenzen, aktuelle Arbeitsmarkttrends und die Besonderheiten der grenzüberschreitenden Arbeitswelt am Hochrhein. In Impulsvorträgen und den sogenannten „Future Corners“ erhalten Teilnehmende konkrete Beratung zu Kompetenzprofilen, Mobilität, Kommunikation und Bewerbungsstrategien. Ziel ist es, die Menschen in der Region zu empowern und sie fit für die Anforderungen von morgen zu machen.

Gemeinsam die Chancen der Grenzregion nutzen

Für die HRK steht fest: Lebenslanges Lernen ist keine Option, sondern eine essenzielle Investition in die eigene und die gemeinsame Zukunft. Die Hochrheinkommission engagiert sich seit ihrer Gründung für die Intensivierung der Zusammenarbeit in Bildung, Wirtschaft und Gesellschaft – und setzt sich dafür ein, bestehende Hürden im grenzüberschreitenden Bildungs- und Arbeitsmarkt weiter abzubauen. Die Veranstaltung „Grenzenlose Bildung“ ist ein weiteres Beispiel für die erfolgreiche Kooperation und den gemeinsamen Willen, die Region als attraktiven Bildungs- und Arbeitsstandort zu stärken.

Die Veranstalter laden alle Interessierten ein, sich zu informieren, zu vernetzen und aktiv an der Gestaltung der beruflichen Zukunft in der Hochrheinregion mitzuwirken. „Bildung ist der Schlüssel für die Zukunft unserer grenzüberschreitenden Region. Durch Formate wie „Grenzenlose Bildung“ stärken wir Netzwerke, bauen Brücken und schaffen Chancen – für Menschen, Unternehmen und die nachhaltige Entwicklung am Hochrhein“ so die Hochrheinkommission.

2. Dorf-Flohmarkt – Hasel / Glashütten

05. Juli 2025 von 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
Findet bei jedem Wetter statt!**

Abfall-App des Landkreises Lörrach erstrahlt in neuem Design – mehr Funktionen, mehr Komfort

Landkreis Lörrach Ab dem 27. Juni präsentiert sich die Abfall-App des Landkreises Lörrach in einem frischen, modernen Design mit verschiedenen Verbesserungen. Durch die optimierte Benutzerführung und die neuen Funktionen wird die Organisation der Abfuhrtermine noch komfortabler und übersichtlicher.

Die neue Version der Abfall-App stellt einen weiteren Schritt in Richtung besserer Servicequalität und höherer Benutzerfreundlichkeit dar. Das Ziel der Abfallwirtschaft ist es, allen Bürgerinnen und Bürgern – unabhängig von ihren individuellen Bedürfnissen – einen einfachen Zugang zu Informationen und Dienstleistungen rund um die Abfallentsorgung zu ermöglichen.

Die wichtigsten Neuerungen im Überblick:

Barrierefreiheit:

Die App wurde gezielt für eine verbesserte Zugänglichkeit optimiert. Nutzerinnen und Nutzer mit Sehenschränkungen profitieren von einer erleichterten Bedienung. Die Möglichkeit ein dunkles Design auszuwählen, sorgen für bessere Lesbarkeit und ein angenehmes Nutzungserlebnis.

Übersichtliche Darstellung der nächsten Abfuhrtermine:

Die Termine werden jetzt noch klarer und intuitiver direkt auf dem Startmenü angezeigt, damit Bürgerinnen und Bürger schnell und unkompliziert die für sie relevanten Informationen abrufen können.

Abfall-ABC direkt auf der Startseite:

Das praktische Abfall-ABC ist nun prominent auf der Startseite aufrufbar und bietet schnelle Antworten auf Fragen zur richtigen Abfalltrennung und Entsorgung.

Bessere Sichtbarkeit von Neuigkeiten:

Wichtige Hinweise und aktuelle Informationen rund um die Abfallentsorgung sind ab sofort ebenfalls leichter auffindbar, sodass keine wichtige Mitteilung mehr übersehen wird.

Update erforderlich: Ab dem 27. Juni steht die neue Version der App als Update zur Verfügung. Je nach Gerät werden die Nutzerinnen und Nutzer entweder automatisch auf das Update hingewiesen oder müssen es selbst veranlassen. Die App steht weiterhin kostenlos zum Download bereit.

Weitere Informationen unter

www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/app/faq.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

3,74 Prozent mehr Rente in der Grünen Branche

Die Renten der Landwirtschaftlichen Alterskasse und Berufsgenossenschaft steigen bundesweit zum 1. Juli im Zuge der diesjährigen Rentenanpassung um 3,74 Prozent.

Der allgemeine Rentenwert in der Alterssicherung der Landwirte (AdL) sowie der Anpassungsfaktor für die vom Jahresarbeitsverdienst abhängigen Renten der Unfallversicherung verändern sich entsprechend dem Vomhundertsatz, um den sich die Renten der Deutschen Rentenversicherung erhöhen.

Der allgemeine Rentenwert steigt von 18,15 auf 18,83 Euro. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert alle Rentenbezieher schriftlich über die jeweilige Höhe ihrer Rentenanpassung. Der Versand erfolgt bis Ende Juni 2025.

Zöliakie – Selbsthilfe, Regionalgruppe Waldshut – Lörrach – Müllheim

Tagesfahrt nach Scheidegg

Glutenfreier Markt in Scheidegg mit Info-Tag

Wann: Samstag, 02. August 2025, Start 7 Uhr in Lörrach über Rheinfelden, Bad Säckingen, Waldshut

Wohin: Scheidegg im Allgäu

Kosten: 15 € Erwachsene, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre in Begleitung Erwachsener sind frei
Die Fahrt wird von der AOK Baden-Württemberg im Rahmen der Selbsthilfeförderung unterstützt.

Vielfältiger Markt mit zahlreichen Ausstellern glutenfreier Produkte, leckeren Verpflegungsständen, spannenden Kochshows mit Marcus Beran, Vorträgen, Workshops und Gesprächsrunden rund um das Thema glutenfreie Ernährung. Abwechslungsreiches Kinderprogramm!
Alle Infos zum Markt:

<https://www.scheidegg.de/glutenfrei-markt/>

Rückfahrt startet nach dem Veranstaltungsende um 16 Uhr, gegen 20 Uhr werden wir wieder in Lörrach ankommen. Anmeldung über den QR-Code oder per Mail an glutenfrei-waldshut@kp-dzg-online.de

Die Plätze im Bus sind reserviert mit dem Eingang der Zahlung auf unser Konto bei der BW-Bank, IBAN DE97 6005 0101 0405 5467 74.

Jetzt gemeinsam zur Blutspende: Sommer, Sonne, gute Tat

Der Sommer lockt derzeit mit zahlreichen Freizeitangeboten. Der Bedarf an Blutspenden macht hingegen keine Sommerpause. Damit sich Patient*innen auch im Sommer auf eine stabile Versorgung verlassen können, ruft das DRK zur gemeinsamen, guten Tat auf.

Die DRK-Blutspendedienste stellen in Deutschland täglich gemeinsam mithilfe fleißiger Blutspender*innen die Versorgung von Krankenhäusern und Arztpraxen mit überlebenswichtigen Blutpräparaten sicher. Durch verschiedene Einflussfaktoren kann es zu saisonalen Schwankungen und schlimmstenfalls sogar Engpässen innerhalb der Blutversorgung kommen.

Erfahrungsgemäß ist bei zunehmender Sonnenscheindauer ein Rückgang der Spendeaktivität zu erwarten: Mit steigenden Temperaturen steigt die Lust auf Ausflüge und Unternehmungen. Spender*innen verreisen, gehen anderen Freizeitaktivitäten nach und stehen dann für die Blutspende nicht zur Verfügung. Dabei wird Blut kontinuierlich und täglich benötigt: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 2700 Blutkonserven benötigt. Leere Liegen können aufgrund der begrenzten Haltbarkeit schnell zu einem Problem werden: Besonders anspruchsvoll ist die Versorgungskette bei Blutplättchen (Thrombozyten), die nur bis zu vier Tage haltbar sind. Damit die Versorgung auch in den Sommermonaten lückenlos gewährleistet werden kann, bittet der DRK-Blutspendedienst alle, die sich die Zeit nehmen können, Blut zu spenden.

Der DRK-Blutspendedienst bietet täglich zahlreiche regionale Termine fast direkt vor der Haustür an. Wer nicht alleine spenden möchte, motiviert einfach Freunde, Bekannte oder Verwandte, zusammen einen Termin zu reservieren. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe – eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

Tipps für die Blutspende im Sommer. Insbesondere bei warmen Temperaturen ist es wichtig, vor und nach der Blutspende ausreichend Wasser zu trinken und etwas zu essen. Um den Kreislauf zu schonen, sollte man vor und nach der Spende auf anstrengende Tätigkeiten oder übermäßigen Sport verzichten.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 79650 SCHOPFHEIM

Montag, dem 07.07.2025

von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Stadthalle, Hauptstr. 11

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Working Mum: Familie, berufliche Ziele und Selbstfürsorge

BiZ & Donna Präsenz-Veranstaltung am 14.07.2025 von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Referentin: Sonja Schäfer,
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Sie möchten neben Ihren familiären Aufgaben auch beruflich am Ball bleiben? Sie möchten heute und in Zukunft, besonders im Alter, finanziell unabhängig sein? Wie Ihnen das gelingen kann, ohne sich selbst auszubeuerten, erfahren Sie in dieser Veranstaltung.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt.
Ort: Agentur für Arbeit Waldshut, Raum 2.11, Waldtorstr. 1a, 79761 Waldshut

Anmeldung: <https://eveeno.com/321852845>

Buchschachteln Lörrach öffnet wieder am 26. Juni

Landkreis Lörrach Wegen der Behebung eines Wasserschadens musste die Buchschachtel in Lörrach-Haagen mehrere Wochen geschlossen werden. Die Sanierungsarbeiten sind nun abgeschlossen und die Buchschachtel öffnet wieder ab Donnerstag, 26.06.2025, zu den regulären Öffnungszeiten. Diese finden Sie unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/standorte oder in der Abfall App.

Es informierte Sie:

Landkreis Lörrach

Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Anna Sebastian, Telefon: 07621/410-1455

E-Mail:

pressestelle-abfallwirtschaft@loerrach-landkreis.de

www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de



**KEINE ZEIT? KEIN PROBLEM!
WENN ES SCHNELL GEHEN MUSS,
EINFACH ONLINE BUCHEN.**

www.primo-stockach.de • Tel. 07771 9317-11



FRITTIERTER SALBEI IM PILS-OVERCOAT AN WÜRZIGER PECORINO-SKYR-CRÈME-SAUCE MIT KRÄUTER-TOMATEN-OMELETT UND DANACH ERDBEEREIS, KEKSKRÜMEL, MINZBLATT

ZUTATEN

Zutaten für 4 Personen:

FRITTIERTER SALBEI IM PILS-OVERCOAT AN WÜRZIGER PECORINO-SKYR-CRÈM-SAUCE

16 Salbeiblätter, gewaschen
2 Eiweiß
200 g Mehl
1 TL Backpulver
3 Eigelb
200 ml Pilsbier
Salz, Pfeffer aus der Mühle
1 ½ TL frischer Thymian,
gehackt
1 TL frischer Estragon, fein
geschnitten
1 kleine Packung Kartof-
felchips (Seasalt and Vinegar)
50 g Mehl zum Panieren
Öl zum Frittieren
WÜRZIGE PECORI-
NO-SKYR-CRÈME-SAUCE
3 Sardellenfilets in Öl einge-
legt
1 Knoblauchzehe, geschält,
fein gehackt
70 g Pecorino-Käse, gerieben
100 g Schmand
170 g Skyr oder türkischer

Joghurt
150 ml Milch
Salz, Pfeffer
1 Spritzer Zitronensaft

KRÄUTER-TOMATEN-OMELETT:

6 Eier
Salz, Pfeffer aus der Mühle
200 g Tomaten, gewaschen,
in feine Scheiben
60 g Petersilie, gewaschen,
gehackt
60 g Schnittlauch, gewaschen,
gehackt
2 TL frischer Thymian, gewa-
schen, gehackt
25 g Butter
2 EL Pecorino-Käse, gerieben

ERDBEEREIS MIT KEKSKRÜMELN UND MINZBLATT:

250 g Erdbeeren, gewaschen,
grob zerkleinert
150 g Zucker
½ EL Zitronensaft
250 ml Sahne
Zum Garnieren:
Einige Erdbeeren, gewaschen,
geviertelt
40 g Kekse, zerbröseln
4 gr. Blatt Pfefferminze oder
Zitronenmelisse

ZUBEREITUNG

FRITTIERTER SALBEI IM PILS-OVERCOAT:

Die Eiweiß steif schlagen. Mehl, Backpulver und Eigelb in eine Schüssel geben, das kalte Bier hinzufügen, dann mit dem Schneebesen des Mixers verrühren, bis ein dickflüssiger Teig entstanden ist. Nun den steifen Eischnee unterheben. Mit Salz, Pfeffer, Thymian und Estragon würzen, ein letztes Mal umrühren. 25 - 30 Min. ruhen lassen. Chips zerbröseln, Brösel auf einen Teller legen, auf einen zweiten Teller kommt das Mehl zum Panieren. Salbei anfeuchten, erst im Mehl wenden, dann durch die Schüssel mit dem Bierteig ziehen und schließlich in den Chips-Bröseln wenden. In der Fritteuse in heißem Öl goldgelb bis leicht bräunlich frittieren. Auf Küchenkrepp abtropfen lassen und heiß servieren. WÜRZIGE-PECORINO-SKYR-CRÈME-SAUCE: Sardellenfilets kurz unter fließendem, sehr lauwarmem Wasser abbrausen. Dann fein hacken. Pecorino-Käse, Knoblauch und Sardellen mit dem Schmand und Skyr sowie der Milch verrühren. Pfeffern und salzen (Vorsicht: die Sardellenfilets sind schon recht salzig!). Zum Schluss kommt noch 1 Spritzer Zitronensaft zur Abrundung hinzu.

KRÄUTER-TOMATEN-OMELETT:

Alle Eier in eine Schüssel geben, mit Salz und Pfeffer verquirlen, Tomaten und sämtliche Kräuter hinzufügen und umrühren. Butter in einer Pfanne leicht erhitzen, Temperatur herunterdrehen, mit einem Schöpflöffel den Teig für das erste Omelett hineingeben und bei schwacher Hitze beidseitig goldgelb braten. Herausnehmen, warm stellen. Dies dann mit den anderen 3 Omeletts wiederholen. Kurz vor dem Anrichten jedes Omelett mit etwas Pecorino-Käse bestreuen, zusammen mit den frittierten Salbeiblättern und der Pecorino-Skyr-Crème-Sauce servieren. Dazu passt Salat.

ERDBEEREIS MIT KEKSKRÜMELN UND MINZBLATT:

Erdbeeren mit dem Zucker im Mixer pürieren. Zitronensaft unterrühren. Sahne steif schlagen und ebenfalls unter das Erdbeerpüree rühren. Am besten in Eiswürfelbehälter oder andere Eisformen füllen, auch ein rechteckiger Kunststoffbehälter eignet sich. Mindestens 7 Std, besser über Nacht, in das Tiefkühlfach oder den Gefrierschrank stellen. Kekse zerbröseln, Minz- oder Melisseblätter ganz, ganz kurz abbrausen. Vor dem Anrichten den Boden des Eisbehälters kurz in heißes Wasser halten. Das geformte Eis in 4 Glasschalen verteilen (bei einem großen Behälter das Eis in 4 Portionen schneiden oder den Eisportionierer anwenden). Mit Kekskrümel, Erdbeeren garnieren und obendrauf je ein Minz- oder Melisseblatt setzen.

TIPPS & TRICKS

Unser Pils-Overcut kann selbstverständlich durch die alkoholfreie Pils-Variante ersetzt werden, mit kleinen Geschmacks-Einbußen sind auch Hühnerbrühe oder Selterswasser möglich. Stichwort: Kartoffelchips „Seasalt and Vinegar“ – diese Geschmacksrichtung aus Meersalz und Essig-Note harmoniert besonders gut mit dem Aroma von Salbei und Bierteig. Salbei kommt in der Küche Italiens sehr oft vor. Verwendet werden die Blätter, mal frisch, mal getrocknet, höchst aromatisch ist Salbei immer.



Frühlings- aktion

4 Anzeigen bezahlen
+ 2 kostenlos dazu!

Starten Sie kraftvoll in die Frühlings- und Sommerzeit mit unserer attraktiven Aktion für Ihre Werbeanzeigen!

**Für einen begrenzten Zeitraum erhalten Sie
6 Anzeigen zum Preis von 4 – das sind gleich
2 Anzeigen völlig kostenlos!**

Vorteile für Sie:

- **Mehr Sichtbarkeit:**
Maximieren Sie Ihre Reichweite, ohne zusätzliche Kosten.
- **Kostenersparnis:**
Werben Sie effektiv und schonen Sie gleichzeitig Ihr Budget.
- **Perfekter Saisonstart:**
Nutzen Sie die Frühlings- und Sommermonate, um Ihre Angebote, Events oder Kampagnen sichtbar zu machen.

So funktioniert's:

1. **Buchen Sie 6 Anzeigen** in unserem System.
2. **Erhalten Sie die 2 kostengünstigsten Anzeigen kostenlos** dazu.
3. **Profitieren Sie von insgesamt 6 Anzeigen, die Ihre Zielgruppe erreichen.**

**Unsere Aktion ist gültig von
KW 16 bis einschließlich KW 26
(14.04. bis 27.06.2025)**

**Nutzen Sie die Gelegenheit und platzieren Sie Ihre Werbebotschaft zur besten
Jahreszeit! Bei Fragen zur Buchung sind wir jederzeit für Sie da.
Gemeinsam sorgen wir für eine erfolgreiche Frühlings- und Sommersaison!**

BEDINGUNGEN DER AKTION:

- Es gelten unsere **AGB** (siehe www.primo-stockach.de) und die aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen.
- **Anzeigenvorlagen (Druckunterlagen):** Bitte bis donnerstags, 9 Uhr der Vorwoche einreichen.
- **Zahlungsmethoden:** Nur mit erteilter Abbuchungserlaubnis. Andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen.
- **Bestehende Vereinbarungen:** Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Das mm-Volumen wird jedoch Ihrem Abschluss gutgeschrieben.
- **Farbzuschläge:** Nicht rabattfähig.
- **Aktionszeitraum:** Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums geschaltet werden.
- **Aktionscode:** Bitte geben Sie bei der Anzeigenbestellung den Code **P-2025-02** an.

Knobelspaß der Woche

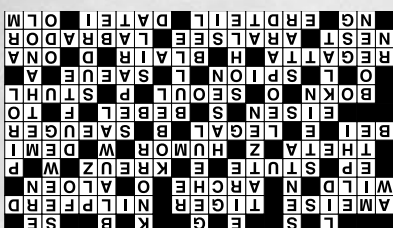
fließiges Insekt	Wohnzins	Konzert- haus in Hamburg (Kw.)	▼	Schließ- falte am Auge	▼	Vorname der Berger	Raub- tier- pfoten	▼	'Irland' in der Landes- sprache	▼	lange Tierlaute	Last- schiff der Wikinger	▼	großes Wasser- tier	▼	Teil jeder Adresse (Abk.)	Schiff- fahrts- route	▼	▼	süd- deutsch: Haus- flur
▶	▼	▼				Raub- katze	▶					afrika- nisches Wasser- tier	▶							
▶				dt. Car- toonist, † 2020 (Uli)		Schiff Noahs	▶					Eich- hörn- chen- nest		afrikan. Dick- blattge- wächse	▶					Sing- vogel
Tiere des Waldes			weib- liches Haustier	▶	▼				Nage- tiere	▼	Auto- bahn- abzwei- gung	▶	▼				ugs.: sehr gut		Alkohol- art	▼
griechi- scher Buch- stabe	▶					gefleckte Groß- katze		Heiter- keit	▶					abge- sondert, extra		Vorname von US- Filmstar Moore	▶	▼		
▶			Skandal		gesetz- lich	▶	▼				Zucht- stier		Tier- groß- gattung	▶						

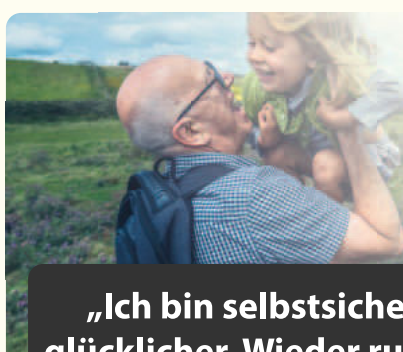


in der Nähe von	heftige Wind- stöße	Schwer- metall	▶					Teil des Schuhs		dt. Arbeiter- führer, † 1913	▶				Zwerg der Edda		englisch: nach, zu	▶	
Insel im Süden Norwe- gens	▶				Vogel		Haupt- stadt Süd- koreas	▶				Abk.: Sie- ger- landaus- stellung		Sitz- möbel	▶				
Boots- rennen		dt. Anti- terror- einheit (... 9)		Geheim- agent	▶				Akustik- Maß		weib- liche Haus- tiere	▶				West- franken- könig		mittel- los	▼
▶						Teil der Bibel (Abk.)		engl. Staats- mann (Tony)	▶					Abk.: Berlin		Urein- wohner v. Feuer- land	▶		
▶				Binnen- meer in Ka- sachstan	▶						Hunde- rasse	▶							
Tier- behäu- sung			Konti- nent	▶						Informa- tions- sam- lung	▶					Lurch- tier	▶		

DEIKE 2113-197

Foto: © Clipdealer/Kris Wiktor/DEIKE





Unsichtbare Hörgeräte kostenlos testen

„Ich bin selbstsicherer und glücklicher. Wieder rund um die Uhr hören ist fantastisch!“

Aus den Augen aus dem Sinn!
Überall und rund um die Uhr. Wo immer Sie sind, Lyric ist Ihr unsichtbarer Hör-Begleiter. Jetzt anmelden und 30 Tage **kostenfrei testen!**

Noch schneller geht's online. Jetzt Code scannen und Termin buchen.



Lörrach • Palmstr. 4
07621 / 5799086
www.wiesental-hoerakustik.de



AUSTRÄGER GESUCHT



JETZT EIGENES GELD VERDIENEN!
Nebenjob (Minijob) auf Stundenbasis zum Mindestlohn – ideal für Jugendliche ab 13, Hausfrauen, Rentner oder Familien.
Werden Sie Austräger für das Blättle Ihrer Gemeinde! Bezahlung nach Mindestlohngesetz (MiLoG).

Aktuell suchen wir für folgende Gebiete Austräger (m/w/d):

Hausen i. W. – Bezirk 8029 – neuer Zusteller ab sofort
Auf den Mauren, Bergwerkstr., Flieschweg, Gänsackerstr., Hebelstr., Maibergstr., Mitteldorfstr., Moosweg, Riedackerweg, Teichstr., Torstr., Unterdorfstr., Wuhrstr.

JETZT EINFACH ONLINE BEWERBEN!
Scannen Sie den QR-Code und bewerben Sie sich direkt über unser Online-Formular.



DU SUCHST EINEN FLEXIBLEN JOB?
Wir suchen regelmäßig Austräger*innen und Ferienvertretungen – bewirb dich gerne auch initiativ!

PRIMO Verlag | Druck | Service
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
07771 9317-48 | vertrieb@primo-stockach.de
jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden

Luises 
Kirchstr. 7 Zell Laden

20% und mehr Sommerwolle Stoffe Bademode

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1...

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen:	Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen
Geschäftspapiere:	Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte
Werbemittel:	Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate
Private Drucksachen:	Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen

und vieles mehr...

PRIMO-SERVICE

WIR SIND FÜR SIE DA!
Haben Sie ein besonderes Anliegen? Benötigen Sie ausführliche, persönliche Beratung?

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

 Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11
 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40
 Mo. – Do. 8 – 17 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr



PRIMO Verlag | Druck | Service
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
07771 9317-932 | print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de